

DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT



Bewertung der Jugend Filmjury:

In dem Jugendfilm wird der Teenager Cyril wegen seiner großen Nase von seinen Mitschülern gehänselt. Nun steht auch noch eine Klassenfahrt an, zu der die neue Schülerin Roxy kurzfristig dazu stößt. Durch sie erfährt Cyril zum ersten Mal richtige Freundschaft. Aber auch andere Mitschüler sind an dem „schönsten Mädchen der Welt“ interessiert. In der dadurch entstehenden Problematik dreht sich alles um Freundschaft, Liebe, Unsicherheit und Eifersucht. Cyril muss in diesem Gefühlschaos seine Minderwertigkeitsgefühle überwinden und zu sich selbst stehen. Man findet sich schnell in Handlung des Films hinein, da manche Figuren durch bestehende Rollenklischees bestimmt werden. Die Hauptcharaktere zeichnen sich jedoch durch starke Persönlichkeiten und individuelle Charakterzüge aus. Die Handlung ist durch miteinander verwobene Themenfelder geprägt, wobei die Liebesgeschichte im Vordergrund steht. Daneben ist Musik ein handlungstragender Teil des Films. Vor allem spielt Cyrils Talent und Rap eine zentrale Rolle. Durchgehend werden mit den vielen musikalischen Passagen Gefühle übermittelt und dem Zuschauer verdeutlicht. Der Film überzeugt durch viel Humor, der in vielfältigen Formen vorhanden ist. Es ist zu erkennen, dass der Film für Jugendliche gemacht wurde und vor allem diese Zielgruppe unterhält. Bild und Ton arbeiten auf eine angenehme Art und Weise zusammen und moderne Kommunikationsmittel werden optisch in den Handlungsverlauf eingebunden. Wir empfehlen den Film 13 bis 19-jährigen Jungen und Mädchen für einen Kinobesuch mit Freunden.



Deutschland 2018

Regie: Aron Lehmann
Darsteller: Aaron Hilmer,
Luna Wedler,
Damian Hardung u.a.

FSK: 12

JFJ: ab 13 Jahren

Hier geht's zur kompletten Bewertung
und zum Trailer!



Wertung in Sternen:

lustig: ★ ★ ★ ★
gefühlvoll: ★ ★ ★ ★
spannend: ★ ★ ★ ★
unterhaltsam: ★ ★ ★ ★ ★
musikalisch: ★ ★ ★ ★ ★



Die Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medien) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.